



Stipendienvergabe im Rahmen des Nothilfeprogramms zur Unterstützung von geflüchteten Wissenschaftler*innen aus der Ukraine

Aus den Mitteln des Nothilfeprogramms zur Unterstützung von geflüchteten Wissenschaftler*innen aus der Ukraine stellt die Universität Stipendien zur Förderung von Wissenschaftler*innen, die mindestens über den akademischen Mastergrad oder einen vergleichbaren Abschluss in einem universitären Studiengang verfügen, aus der Ukraine zur Verfügung. Gefördert werden Forschungsprojekte an einem Institut oder einer Klinik der Universität zu Lübeck, die in Abstimmung mit einer*em wissenschaftlichen Gastgeber*in durchgeführt werden.

Die Förderung erfolgt gemäß der Richtlinie zur Stipendienvergabe im Rahmen des Nothilfeprogramms.

Das Stipendium beträgt maximal 1.350 € monatlich, eine Vergabe erfolgt zunächst für einen Zeitraum von sechs Monaten, eine Verlängerung der Förderung auf max. gesamt 12 Monate ist möglich.

Bewerbungsverfahren:

Die Bewerbung kann jederzeit erfolgen. Über eine mögliche Förderung wird innerhalb von vier Wochen nach Eingang der Bewerbung entschieden.

Die Bewerbungsunterlagen sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen. Den Bewerbungsunterlagen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Antragsformular,
- b) Lebenslauf,
- c) Publikationsliste,
- d) ein selbst ausgearbeitetes und selbst formuliertes *Research Proposal* (eine ausführliche und präzise Darlegung des Forschungsvorhabens) unter Einbeziehung der Darstellung bisheriger Forschungsarbeiten (insgesamt maximal fünf Seiten à maximal 3.000 Zeichen ohne Leerzeichen plus gegebenenfalls maximal zwei zusätzliche Seiten für Grafiken), welches mit der designierten wissenschaftlichen Betreuung abgestimmt wurde,
- e) Zeitplan der vorgesehenen Forschungsarbeiten,
- f) Betreuungszusage der*s designierten wissenschaftlichen Gastgeberin*s an der Universität zu Lübeck, die auf das wissenschaftliche Vorhaben Bezug nimmt und die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes durch das Gastinstitut / die Gastklinik zusichert,
- g) Motivationsschreiben inkl. Darlegung der finanziellen Verhältnisse,
- h) Hochschulabschlusszeugnis.

Findet das wissenschaftliche Projekt im Rahmen eines Promotionsvorhabens statt, sind die entsprechenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen einzuhalten.

Rückfragen zu Bewerbungskriterien und/oder – unterlagen beantwortet Ihnen gerne Frau Dr. Figge, Referat Forschung & Internationales, Email: j.figge@uni-luebeck.de.



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Ihre Vorschläge bzw. Bewerbungen richten Sie bitte unter Einsendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen in **einer PDF-Datei** per Email an: luebeck-aktiv-ukraine@uni-luebeck.de